

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00224/2020

Erneuerung der Mahntafel am Lenin-Standbild in der Hamburger Allee

Beschlüsse:

18.05.2020	Stadtvertretung
009/StV/2020	9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Mahntafel am Lenin-Standbild in der Hamburger Allee zu erneuern. Der bisher verwendete Wortlaut der Inschrift wird wie folgt geändert:

Wladimir Iljitsch *Uljanow* (*genannt Lenin*) (1870-1924)

Führer der Bolschewiki in der Oktoberrevolution 1917 und Gründer der Sowjetunion.

Mit dem „Dekret über den Frieden“ beendete er den Ersten Weltkrieg für Russland.

Er führte einen Bürgerkrieg gegen große Teile des eigenen Volkes, um seine Macht zu festigen. Unzählige starben auf seinen Befehl.

Er enteignete Kulaken und Bauern und verteilte den Boden an Besitzlose. Lenin zerschlug die demokratischen Parteien und die Kirche in Russland fast vollständig. Sein theoretisches Werk bildete die geistige Grundlage für kommunistische Regime in der ganzen Welt.

Lenins Diktatur bereitete den Weg für den kommunistischen Terror des 20. Jahrhunderts, dem Millionen von Menschen zum Opfer fielen.

Das Denkmal des estnischen Bildhauers Jaak Soans wurde im Rahmen der 825-Jahrfeier Schwerins 1985 eingeweiht. Es soll an Lenins „Dekret über Grund und Boden“ und an die Enteignung der Großgrundbesitzer in der sowjetischen Besatzungszone während der Bodenreform 1945 erinnern.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 13 Dafür-, 15 Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen abgelehnt

